

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie alle herzlich zu meiner Haushaltsrede 2024 für den Markt Sulzbach und möchte gleich darauf zu sprechen kommen, vor welchen bedeutenden Entscheidungen wir stehen.

Wir werden kontroverse Diskussion über die Zukunft unseres geliebten Marktes Sulzbach führen müssen, denn wir stehen an einem Scheideweg. Diese Entscheidungen werden das Wohl unserer Gemeinschaft für die kommenden Jahre prägen.

Zuerst möchte ich das im Raum stehende Ratsbegehren und den Bürgerentscheid ansprechen. Diese demokratischen Prozesse sind von entscheidender Bedeutung für unsere Gemeinschaft. Es ist unsere Pflicht, uns aktiv zu beteiligen und für Transparenz zu sorgen, um sicherzustellen, dass die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger gehört und berücksichtigt werden. Das Vertrauen in die politischen Prozesse muss gestärkt werden.

Die Energiepolitik ist ein weiteres wichtiges Thema, das wir nicht ignorieren dürfen. Wir müssen uns für erneuerbare Energien einsetzen und unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringern. Durch Investitionen in saubere Energiequellen können wir nicht nur die Umwelt schützen, sondern auch unsere lokale Wirtschaft stärken und Arbeitsplätze schaffen. Umweltfreundliche Energie muss aber auch bezahlbar sein, um sicherzustellen, dass alle Bürger Zugang zu erschwinglicher Energie haben. Wir brauchen Investitionen in effiziente Technologien und Infrastrukturen und keine übers Knie gebrochenen Schnellschüsse.

Des Weiteren möchte ich die Flüchtlingskrise ansprechen. Als Gemeinschaft haben wir eine Verantwortung, denjenigen zu helfen, die vor Krieg, Verfolgung und Armut fliehen. Es ist wichtig, dass wir sie mit Mitgefühl und Unterstützung willkommen heißen und ihnen helfen, sich in unserer Gemeinschaft zu integrieren. Die Flüchtlingskrise darf aber nicht dazu führen, dass die Kommunen überfordert und die ehrenamtlichen Helfer am Ende ihrer Kräfte sind. Sondern es erfordert eine koordinierte und solidarische Antwort auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Es ist wichtig, dass die Kommunen angemessene Ressourcen und Unterstützung erhalten, um die Bedürfnisse der Geflüchteten und der lokalen Bevölkerung gleichermaßen zu erfüllen. Nur durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Regierungsebene und zivilgesellschaftlichen Organisationen können wir eine humane und effektive Bewältigung der Herausforderungen der Flüchtlingskrise gewährleisten.

Zuletzt möchte ich das Thema Biosphärenreservats nennen. In der Tat ein sehr komplexes Thema, das verschiedene Interessen und Perspektiven berührt. Es ist wichtig, alle beteiligten Parteien anzuhören und einen ausgewogenen Ansatz zu finden, der sowohl den Schutz der Natur als auch die Bedürfnisse der lokalen Gemeinschaften berücksichtigt.

In all diesen Themen ist eine gute Vorbereitung, genügend Zeit, eine klare Positionierung und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit entscheidend. Dazu braucht es auf allen Seiten ein gutes Team.

Unstimmigkeiten im Team anzusprechen und konstruktiv zu bearbeiten, ist entscheidend für den Erfolg.

Unkollegiales Verhalten und Hinterhältigkeiten dürfen uns nicht die Lust nehmen und die Kraft rauben, um uns einzusetzen. Es ist wichtig, unsere Entschlossenheit und unseren Einsatz für das, was uns wichtig ist, aufrechtzuerhalten. Indem wir uns weiterhin engagieren und für unsere Überzeugungen einstehen, können wir positive Veränderungen bewirken und unsere Ziele erreichen.

Wir müssen zusammenarbeiten, um die besten Lösungen für unsere Gemeinschaft zu finden und sicherzustellen, dass Sulzbach ein Ort ist, an dem jeder gerne lebt und arbeitet.

Auch im Namen meiner Fraktion möchte ich den Finanzplanern des Rathauses Sulzbach DANKE sagen für einen soliden Haushalt, der die Grundlage für eine stabile, nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde bildet.

(Noch) sind wir finanziell gut aufgestellt, um nicht nur die kommunalen Pflichtaufgaben sondern auch die Bedürfnisse unserer Gemeinde zu erfüllen und deren Entwicklung voranzutreiben.

Danke für die Zahlen, für die gute Kommunikation und gute Zusammenarbeit. Die CSU Fraktion stimmt mehrheitlich dem Haushalt zu.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Antje Hennemann

CSU Fraktionsvorsitzende